

Frostschaden leckt im Sommer Frostsichere Außenarmatur hat einen Riss – Der „Täter“ war der Gartenschlauch

Der Winter ist längst passé, und niemand denkt noch an Frost. Doch mancher Wasserschaden, der jetzt entdeckt wird, wurde bereits im Winter initiiert. So auch im hier beschriebenen Fall, bei dem Wasser aus einer frostsicheren Außenarmatur in den mehrschichtigen Wandaufbau eines Holzhauses gelaufen war. Als der Hauseigentümer den Wasserhahn im Frühling mehrfach auf- und zuge dreht hatte, um ihn nach dem Winter wieder gangbar zu machen, war ihm noch nichts Ungewöhnliches aufgefallen. Entdeckt wurden die Durchfeuchtung und die Leckage schließlich im frühen Sommer.



Außer der Armatur erhielt die Gutachterin dieses Foto von der Einbausituation. www.ifs-ev.org

Rissbereich stark nach außen gewölbt

Zur Ermittlung der Schadenursache wurde der Wasserhahn ins IFS geschickt. Zudem erhielt die zuständige Gutachterin das oben gezeigte Bild von der Einbausituation. Am hinteren Ende der Messing-Armatur klappte ein Riss. Diese Stelle hatte sich im eingebauten Zustand im Wandaufbau befunden. Im Rissbereich war das Material der Armatur stark nach außen gewölbt, wie Bild 3 zeigt. Dieses Schadenbild kann nur durch eine Krafteinwirkung von innen entstehen, und der dafür nötige Druckanstieg ist wiederum ausschließlich durch Frost zu erklären. In der Leitung muss sich im zurückliegenden Winter ein Eispfropf gebildet haben.

Die Bruchflächen waren bereits gealtert

Die elektronenmikroskopische Untersuchung des Risses untermauerte diesen Schluss: Die Bruchflächen waren bereits gealtert und zeigten die typischen Strukturen eines Gewaltbruchs.



Die Armatur wird im Labor untersucht. Sie ist am hinteren Ende rissartig aufgeplatzt (Pfeil).

www.ifs-ev.org

Ein Frostschaden also, und das nicht nur im Sommer, sondern obendrein an einem frostsicheren Außenwasserhahn. Die Armatur trug das Prüfsiegel des DVGW und war – abgesehen von dem Riss – vollkommen in Ordnung. Der Wasserhahn hätte sich selbst entleeren und so einen Frostschaden verhindern sollen, wie es der Hersteller verspricht. Doch das funktioniert nur, wenn der Auslass der Armatur nicht versperrt ist – zum Beispiel durch einen angeschlossenen Gartenschlauch!



Dieses Bild vom aufgetrennten Bruchbereich zeigt die starke Verformung des Materials. www.ifs-ev.org

Der nächste Winter ist noch fern. Aber sobald die Temperaturen im Herbst wieder fallen, erinnern wir Sie gern daran, wie Sie solche bösen Überraschungen vermeiden können. Besuchen Sie uns regelmäßig auf www.ifs-ev.org.



Ein Gastbeitrag des Institutes für Schadenverhütung und Schadenforschung der öffentlichen Versicherer, IFS e.V. Weitere Tipps für den Schutz Ihrer Installationen finden Sie in dem [IFS Winter-check](#).

www.ifs-ev.org